

Inhaltsverzeichnis

1 Einleitung	11
1.1 Forschungsstand	16
1.2 Fragestellung, Untersuchungskonzeption und methodische Ansätze	21
1.3 Quellenauswahl	27
2 Begriffsgeschichte und ideologische Grundlagen	31
2.1 <i>Antemurale, propugnaculum, murus, scutum</i> etc.	31
2.2 Identität und Alterität	39
2.3 Alienitätskonstruktionen als Fundamente der Bollwerksrhetorik	40
2.4 Okzident vs. Orient	47
2.4.1 Muslime, Ismaeliten, Hagarenen, Sarazenen	47
2.4.2 <i>Plaga orientalis</i> : Die apokalyptischen Gog und Magog aus der eurasischen Steppe	49
2.4.3 West- vs. Ostkirche	52
3 Frühe Formen der gruppenspezifischen Bolwerkszuschreibungen im östlichen Mitteleuropa	57
3.1 Der Deutsche Orden als Pionier der Bollwerksrhetorik	57
3.1.1 Grundlagen	57
3.1.2 <i>Ad munimen regni contra Cumanos</i> – Im Burzenland	60
3.1.3 <i>Scutum ecclesie et fidei</i> – Im Preußenland und dem Baltikum	62
3.2 Das polnische <i>defensio fidei</i> -Konzept unter den Piasten	73
3.2.1 Polen als christliches Grenzgebiet im hohen Mittelalter	73
3.2.2 Expansion nach Osten	80
3.3 Das ungarische <i>avant-poste</i> -Selbstbild von den Arpaden bis Sigismund von Luxemburg	88
4 Die Bollwerksrhetorik im Spiegel der Auseinandersetzung zwischen dem Deutschen Orden und dem Königreich Polen	105
4.1 Die Ursprünge des Gegensatzes	105
4.2 Der „Große Krieg“ 1409–1411 und das Konstanzer Konzil 1414–1418	111
4.3 Sigismund von Luxemburg als <i>advocatus</i> des Deutschen Ordens	118
4.4 Unterstützung aus dem Reich	122

4.5	Das Basler Konzil und der „ewige Friede“ von Brest	128
4.6	Polnische Reaktionen	132
4.7	Der Schildtopos in der Spätphase des Deutschordensstaates	142
5	Rhetorik der Abgrenzung – Europa als belagerte Festung im Spiegel humanistischer Türkenreden	149
5.1	Humanistische Oratorik als Verbreitungsmedium der Bollwerkszuschreibungen	149
5.2	Enea Silvio Piccolomini und die Türkenreden	151
6	Das ungarische Bollwerksbild unter den Hunyadis	163
6.1	János Hunyadi – Der <i>athleta Christi</i> und der Türkenkrieg	163
6.2	Matthias Corvinus und die Bollwerksrhetorik	170
6.2.1	Amtsantritt in Zeiten der „Türkenfurcht“	170
6.2.2	Der Feldzug von 1463/1464 zur Errettung Bosniens, des „Schildes Dalmatiens“	175
6.2.3	Der ungarische Bollwerkstopos im Zeichen päpstlicher Türkenkreuzzugspläne	178
6.2.4	Der Kampf um die böhmische Krone als <i>defensio fidei contra hereticos</i>	186
6.2.5	Die Bollwerksrhetorik als Kern corvinischer Herrschaftslegitimation	189
6.2.6	Die humanistische Hofgeschichtsschreibung als Verbreitungskanal corvinischer Bollwerkstopoi	196
6.2.7	Die Abkühlung der Beziehungen zwischen Ungarn und Rom oder: Die Frage nach dem wahren <i>antemurale Christiani nominis</i>	201
6.2.8	Matthias Corvinus und die Türkenfrage: Hehre Absichten oder reine Rhetorik?	210
7	Die Ausbreitung des antemurale-Konzepts im „Jagiellonischen Europa“	217
7.1	Dynastische Kultbildung rund um den „Märtyrerkönig“ Władysław	217
7.2	Das Khanat der Krim, das Fürstentum Moldau und die osmanische Expansion am Schwarzen Meer	229
7.3	Wechselhafte Beziehungen: Kasimir IV. und der Heilige Stuhl	236
7.4	Kreuzzugspläne 1492–1526 und die Verdichtung des Bollwerkstopos im jagiellonischen Europa	244
7.4.1	Der Feldzug gegen das Fürstentum Moldau 1497	244

7.4.2	Die Verdichtung des antemurale-Begriffs in der diplomatischen Sprache um 1500	247
7.4.3	Der antemurale-Begriff als Werkzeug europäischer Diplomatie im Spiegel der Italienischen Kriege	255
7.4.4	Der gescheiterte Türkenkreuzzug von 1513/1514	262
7.5	Mohács und die Folgen	265
7.5.1	Der Zusammenbruch Ungarns als Untergang eines christlichen Bollwerks	265
7.5.2	Die Adaption ungarischer Bollwerksbilder durch die Habsburger und Kroaten	278
7.6	Das „barbarische“ Moskau als der neue Hauptfeind im Osten	292
8	Die europaweite Diffusion der polnischen und ungarischen Bollwerkstopoi im 16. und 17. Jahrhundert	305
8.1	Die humanistische res publica litteraria und das neue Medium des Buchdrucks	305
8.2	Adelige Adaptionen und die Konfessionalisierung der Bollwerksvorstellungen	316
8.3	Die Rolle der Jesuiten	329
9	Fortwirken und anderweitige Verbreitung	339
9.1	Polen, Ungarn, Deutschland	339
9.2	Anderweitige Verbreitung	352
10	Schlussbetrachtung	361
	Karten und Abbildungen	369
	Abkürzungsverzeichnis	381
	Quellenverzeichnis	389
	Literaturverzeichnis	407
	Personenregister	519